

Herrieden, 18.09.2019

Liebe Eltern,

die erste Schulwoche ist vorüber und es ist Zeit für einen ersten Elternbrief, in dem ich Ihnen die wichtigsten Informationen zum neuen Schuljahr zukommen lassen möchte.

1) Personalveränderungen:

Wie in den vergangenen Jahren eigentlich immer gab es auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Personalveränderungen, die ich Ihnen in folgender Übersicht zusammenfassen möchte:

Nicht mehr an der Schule sind:

Frau Rodehorst	
Frau Storch	
Frau Rothgang	
Frau Derber	
Frau Schoeppe	
Frau Meyer	
Frau Geier	
Frau Grüner	
Herr Herrmann	
Pfarrer Höhr	heuer ohne Unterrichtseinsatz
Pfarrer Hauf	heuer ohne Unterrichtseinsatz
Frau Zehner	in der Mobilen Reserve (stundenweise eingesetzt)
Frau Fischer	in der Mobilen Reserve

Neu unserer Schule zugewiesen sind:

Frau Blattner	Fachlehrerin
Herr Braun	Kaplan
Herr Dentler	Grundschullehrer
Frau Haas	Lehramtsanwärterin/Grundschule
Frau Herrmann	Religionslehrkraft
Herr Maximilian Mathes	Grundschullehrer
Frau Reuter	2. Konrektorin
Frau Strauß	Grundschullehrerin
Frau Traulau	Grundschullehrerin
Frau Monika Trapp	Grundschullehrerin
Frau Alexandra Trapp	Lehramtsanwärterin/Mittelschule
Frau Wachter	Grundschullehrkraft in Zweitqualifikation
Herr Ermel	Mittelschullehrer/Schulpsychologe
Frau Feurer	Mittelschullehrerin
Frau Hahn	Mittelschullehrerin (in Mobiler Reserve)
Frau Kugler	Mittelschullehrerin
Frau Nadelaev	Lehramtsanwärterin/Mittelschule

Stundenweise von anderen Schulen sind bei uns:

Frau Bohrer	Grundschullehrerin (Feuchtwangen-Land)
Frau Domdey	Grundschullehrerin (Leutershausen)
Frau Maranca	Grundschullehrerin (Feuchtwangen-Land)
Herr Gießhammer	Mittelschullehrer (Feuchtwangen-Stadt)
Frau Hußel	Fachlehrerin
Frau Pieger	Mittelschullehrerin

Liebe Eltern, Sie merken schon anhand dieser langen Liste, dass die Personalsituation eine Stundenplanung nicht einfacher macht. Deshalb konnten wir den Stundenplan tatsächlich erst am Ende der letzte Woche herausgeben. Ganz besonders freut es uns, dass wir mit Frau Reuter im Schulleitungsteam nun komplett sind. Sie wurde mit diesem Schuljahr zur 2. Konrektorin an unserer Schule ernannt. Sie wird sich Ihnen in einem gesonderten Elternbrief noch vorstellen.

Insgesamt sind wir mit ausreichend Lehrerstunden ausgestattet, so dass sowohl in der Grundschule als auch in der Mittelschule der Pflichtunterricht stattfinden kann. Allerdings zeigt sich bereits jetzt, dass die Personalsituation in der Mobilen Reserve sehr angespannt ist. Insgesamt besuchen derzeit 284 Grundschüler und 317 Mittelschüler unsere Schule.

2) Elternbeirat/Klassenelternsprecher:

Für die Wahl zum Elternbeirat und für die Klassenelternabende haben Sie ja bereits eine Einladung erhalten. Hier gibt es in diesem Jahr eine Änderung. Mit einer Neufassung der Bayerischen Schulordnung, der Grundschulordnung und der Mittelschulordnung wurde beschlossen, dass der Elternbeirat – wie im Gymnasium und in der Realschule auch – für zwei Jahre gewählt wird. Gewählte Vertreter, deren Kinder in ihrer Amtszeit die Schule verlassen, werden durch Nachrücker ersetzt. Das bedeutet, dass wir die Wahl in diesem Jahr durchführen werden und dann erst wieder im Jahr 2021 neu wählen müssen. Ich darf Sie in diesem Zusammenhang auch wieder dazu aufrufen, sich aktiv im Elternbeirat zu engagieren. Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Wahlvorschläge für die Elternbeiratswahl am 24.9. hätten.

Bei den Klassenelternsprechern ist es neuerdings so, dass der neu gewählte Elternbeirat über die Amtszeit der gewählten Klassenelternsprecher entscheidet. Das bedeutet, dass auch hier der Elternbeirat verfügen kann, dass die Klassenelternsprecher z.B. zwei Jahre im Amt sind.

Eine Liste mit den gewählten Vertretern der Elternbeiräte und der Klasseneltern erhalten Sie im Nachgang der Wahlen.

3) Busumstellung:

Wie ich Ihnen bereits im vergangenen Schuljahr noch mitgeteilt habe, haben wir in diesem Schuljahr eine Busumstellung. Nachdem die Buslinien nach Aurach, Neunstetten und die Ortsteile und Dörfer südlich von Herrieden (Birkach, Heuberg usw.) sowie die Linien nach Hohenberg, Rauenzell usw. bislang von der Firma Rattelmeier mittels Schulbus befördert wurden, hat der Schulverband beschlossen, diese Kinder in Zukunft durch Linienbusse der Firma Scharnagel befördern zu lassen. Ausgenommen davon ist weiterhin die bisherige Linie nach Rauenzell und Hohenberg, die weiterhin als Schulbus – allerdings durch die Firma Scharnagel – versorgt wird. Alle anderen Kinder der bisherigen Rattelmeier-Schulbusse fahren jetzt – sofern zeitlich möglich – mit öffentlichen Linienbussen der Firma Scharnagel. Ein weiteres Novum ist, dass nun alle Busse am zentralen Omnibusbahnhof abfahren und nicht wie bisher am Freibad. Um die Umstellung zu erleichtern, hat die Firma angeboten, in den ersten beiden Wochen die Kinder mit drei Linien zu befördern, die beschriftet sind mit Bus 1, 2 und 3. Zudem begleiten wir die Kinder bis mindestens Ende dieser Woche mit Lehrkräften zu den Bussen, damit keiner verloren geht. Trotz all dieser Maßnahmen liefen die ersten Tage nicht immer reibungslos ab. Ich hoffe, dass sich das mit dem Anlaufen des vollen Stundenplanes normalisiert und jeder weiß, wo wann der Bus abfährt. In diesem Zusammenhang möchte ich aber auch darauf hinweisen, dass die Umstellung keine Entscheidung ist, die wir getroffen haben. Wir können hier in der Schule nur organisatorische Maßnahmen treffen, um die Umstellung zu erleichtern und zu begleiten, auch wenn die Begleitung zum Bus und die Aufsicht beim Buseinstieg nicht Aufgabe der Schule ist. Ich kann verstehen, wenn sich Eltern bei uns in der Verwaltung melden, wenn es im Zusammenhang mit dem Busverkehr Probleme gibt. Allerdings macht hier auch der Ton die Musik. Es kann nicht sein, dass die Verwaltungsangestellten angegangen werden, weil bei der

Busbeförderung nicht alles so funktioniert wie geplant. Bitte bedenken Sie das, wenn Sie sich bei uns melden. Dies gilt auch bei Schwierigkeiten mit den anderen Linienbussen der Firmen Bauer & Schlecht, Scharnagel und Wellhöfer. Wir reden hier von VGN-Linienbussen, auf deren Fahrplan wir keinen Einfluss haben.

Ich hoffe, dass wir im Laufe der nächsten Tage zur Normalität kommen, um uns wieder auf die Sachen zu konzentrieren, die eigentlich unsere Hauptaufgabe sind.

4) Schulfruchtprogramm/Schülerlotsen:

Wie Sie wissen haben wir immer dienstags sowohl in der Mittelschule als auch in der Grundschule das so genannte Schulfruchtprogramm. Unser Hausmeister versorgt dankenswerterweise mit seinem Team (Frau Hirneiß, Frau Born) alle Schüler in der Pause mit frischem Obst und Gemüse. In diesem Team bräuchten wir Verstärkung. Wenn Sie selbst oder jemand, den Sie kennen, bereit sind/ist, dienstags für ca. eine Stunde frisches Obst und Gemüse für unsere Kinder ehrenamtlich zuzubereiten, dann wenden Sie sich bitte an uns. Bei Fragen können Sie gerne auch Herrn Oberfichtner ansprechen.

Auch im Schülerlotsendienst brauchen wir dringend Verstärkung. Wir sind nach wie vor eine der wenigen Schulen im Landkreis, die über einen funktionierenden Schülerlotsendienst verfügen. Mein Dank gilt hier vor allem Herrn Plohmer, ohne dessen unermüdliches Werben der Dienst schon lange nicht mehr funktionieren würde. Trotz aller Bemühungen haben wir jedoch inzwischen zu wenig Schüler, um einen dauerhaften Dienst aufrecht zu erhalten. Selbstverständlich werden wir auch heuer wieder bei den Schülern werben, allerdings steht zu befürchten, dass das nicht ausreichend ist. Deshalb wende ich mich an Sie, denn grundsätzlich dürfen natürlich auch Eltern die Ausbildung zum Schülerlotsen absolvieren, um den Fußgängerüberweg am Steinweg zu sichern. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, sich zum Lotsen ausbilden zu lassen, um für die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg zu sorgen, dann melden Sie sich bitte bei uns, damit wir Details absprechen können.

5) Termine:

Bereits jetzt machen wir wieder auf einige Termine aufmerksam, damit Sie sie in Ihren Planungen berücksichtigen können:

- 24.09.2019, 18.00 Uhr: Elternbeiratswahl und Klassenelternabende
- 4.10.2019: Sponsoringlauf der 2./5. Klassen + Mountainbikewettbewerb (nähere Infos folgen)
- 7.10.2019, 19.00 Uhr: Info-Abend zum Thema „Übertritt“ für die 4. Klassen (Einladung folgt)
- 18.10.2019: Kinderkonzert für Grundschulklassen (Einladung folgt)
- 18.11.2019: Vortrag „Faire Kleidung“ organisiert durch die Steuerungsgruppe Fairtrade

6) Ferienübersicht und unterrichtsfreie Tage:

Herbstferien 2019	Mo 28.10. - Do 31.10.
Weihnachtsferien 2019	Mo 23.12. - Sa 04.01.
Winterferien 2020	Mo 24.02. - Fr 28.02.
Osterferien 2020	Mo 06.04. - Sa 18.04.
Pfingstferien 2020	Di 02.06. - Sa 13.06.
Sommerferien 2020	Mo 27.07. - Mo 07.09.

Bitte beachten Sie auch, dass in Bayern der Buß- und Betttag (Mittwoch 20.11.2019) für Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei ist.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass Beurlaubungen und Unterrichtsbefreiungen zur Ferienverlängerung generell nicht genehmigungsfähig sind. Bitte planen Sie Ihren Urlaub so, dass die Schulzeit nicht betroffen ist.

7) Allgemeines:

Lassen Sie mich am Ende wie immer noch einige wichtige Informationen weitergeben, die uns am Herzen liegen:

Erkrankung von Kindern:

Leider müssen wir immer häufiger einigen Kindern „hinterhertelefonieren“, weil sie morgens nicht rechtzeitig entschuldigt wurden. Deshalb bitten wir noch einmal, dass Sie Ihr Kind vor 8 Uhr telefonisch oder schriftlich entschuldigen, wenn es erkrankt sein sollte. Unser Büro ist täglich ab 7 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter sowie die ESIS-Krankmeldungen werden regelmäßig abgefragt.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung:

Auch bei Anträgen auf Unterrichtsbefreiung gibt es immer wieder Unklarheiten. Generell ist es so, dass Arzttermine so zu legen sind, dass Unterricht davon nicht betroffen ist. Natürlich sind wir uns im Klaren darüber, dass es schwierig ist, bei manchen Fachärzten einen passenden Termin zu bekommen, in den allermeisten Fällen, sollte das aber dennoch funktionieren. Sollten Sie aus einem wichtigen Grund dennoch einen Antrag auf Schulbefreiung für einen begrenzten Zeitraum stellen wollen, bitten wir um rechtzeitige Antragstellung.

Parksituation:

Zudem weisen wir wieder auf die Parkregelung vor der Schule hin. Im Steinweg vor der Schule herrscht **absolutes Halteverbot**, um die Sicherheit der Kinder, die die Straße queren, nicht zu gefährden. Wenn Sie also Ihre Kinder mit dem Pkw von der Schule abholen, dann parken Sie bitte auf dem Freibadparkplatz und nicht entlang des Steinweges. Mit der Einrichtung des Kindergartens in unserem Holzhaus hat sich die Parksituation sicher nicht verbessert.

Elterngespräche:

Hin und wieder kommt es vor, dass Eltern einen Gesprächstermin bei der Schulleitung möchten, weil sie mit Entscheidungen der jeweiligen Klassenlehrkraft nicht einverstanden sind. Ich möchte deshalb darauf hinweisen, dass ein Gesprächstermin mit mir erst anberaumt wird, wenn im Elterngespräch mit der Lehrkraft keine Einigung erzielt werden konnte. In solchen Fällen bitte ich dann die Eltern jedoch gemeinsam mit der Lehrkraft zum Gespräch, da ich selbst ja nicht in der Klasse bin und über einzelne Ereignisse immer auf beide Schilderungen angewiesen bin.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und angenehmes Schuljahr wünschen.

Mit freundlichem Gruß
gez. Werner Winter, Rektor

Bitte unterschrieben an die Klassenlehrkraft zurückgeben!

Vom ersten Elternbrief vom 18.09.2019 haben wir Kenntnis genommen:

Name und Klassen des Kindes: _____

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten